



Informationen und Bedienungsanleitung zu Ihrem Rauchwarnmelder

Rauchwarnmelder können Ihr Leben retten!

Täglich werden Menschen bei Bränden verletzt oder getötet.

Die größte Gefahr geht dabei vom Rauch aus, denn er verteilt sich geräuschlos und schnell.

Dabei ist er hochgiftig und bereits sehr wenige Atemzüge mit Brandrauch können tödlich sein.

Ein Rauchwarnmelder ist der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung.

Bei Ausbruch eines Feuers bleiben Ihnen im Durchschnitt nur zwischen 2 und 4 Minuten zur Flucht.

Der laute Alarm des Rauchwarnmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr, so dass Sie sich und Ihre Familie rechtzeitig in Sicherheit bringen und die Feuerwehr anrufen können.

Rauchwarnmelder der Köln-Lindenthaler

Die Wohnungen der Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG sind mit Rauchwarnmeldern der Firma Busch-Jaeger (ProfessionalLINE, Modell 6833-84) ausgestattet. Es handelt sich dabei um einen sogenannten „Stand-Alone“-Rauchwarnmelder, der weder drahtgebunden noch mittels Funk vernetzt ist.

Die Busch-Rauchalarm® sind gemäß EN14604:2009 von der Zertifizierungs-

stelle VdS geprüft und zugelassen. Sie erfüllen außerdem die erweiterten Anforderungen gemäß VdS 3131 (vfdb 14-01).

Lesen Sie dieses Informationsblatt bitte sorgfältig durch und bewahren Sie es auf.

Funktionsweise des Rauchwarnmelders – bei Rauchalarm

Ein Rauchmelder löst einen Alarm aus (lautes, pulsierende Piepen und die rote LED blinkt schnell), wenn eine „bestimmte Menge“ Rauch in die Rauchkammer eingetreten ist (wenn es also brennt!).

Im normalen Betriebsmodus (solange es nicht brennt) gibt es ansonsten keine aktiven sichtbaren oder hörbaren Anzeigen, welche Sie als Bewohner stören könnten.

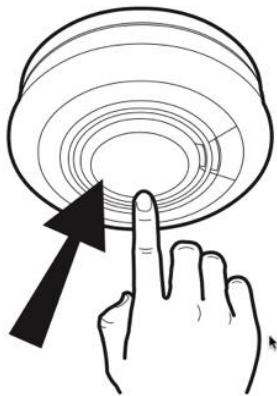
Funktionsbereitschaft des Rauchwarnmelders regel- mäßig testen!

Alle Rauchwarnmelder in Ihrer Wohnung müssen mindestens 1 x pro Jahr getestet werden.

Hierdurch werden Sie und Ihre Familie auch mit dem Rauchwarnmelder-Signal vertraut gemacht.

Hierfür halten Sie den Testknopf gedrückt und überzeugen sich davon,

dass der Alarm in voller Lautstärke ertönt und die rote LED schnell blinkt (das ist der Rauchalarm!).



Der Alarm verstummt kurz nachdem Sie den Testknopfes losgelassen haben.

Beim Drücken des Testknopfes wird der Effekt von Rauch im Rauchmelder simuliert. Daher ist es nicht erforderlich, die Rauchmelder mit echtem Rauch zu testen.

Warnung: Überprüfen Sie die Funktionen Ihres Rauchmelders nicht mit offenem Feuer!

Wenn der Rauchmelder beim Drücken des Testknopfes keinen Warnton ausstet melden Sie sich bitte bei der Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG.

Umgang mit „falschem Alarm“

Wenn der Rauchmelder den Alarm auslöst (PIEP, PIEP, PIEP...und die rote LED Lampe blinkt schnell), aber keine Anzeichen von Brandrauch oder anderen Gefahren ersichtlich sind:

- Suchen Sie nach Wasserdampf, Kochdünsten usw., die aus der Küche oder dem Badezimmer stammen. Auch Farben und andere Dämpfe können Falschalarme auslösen.
- Prüfen Sie auch mögliche Verunreinigungen durch Insekten, Spinnweben oder Staub.

Wenn Sie sich sicher sind, dass es sich

um einen unerwünschten Alarm handelt, drücken Sie den großen Test-/Stummschaltknopf (z. B. mit einem Besenstiel). Siehe Abbildung links.

Der Rauchmelder wird dann für einen Zeitraum von ungefähr 10 Minuten stumm geschaltet. Die rote LED auf der Abdeckung blinkt währenddessen alle 8 Sekunden und kennzeichnet damit, dass das Gerät stumm geschaltet wurde.

In dieser Zeit sollten Sie die Ursache der Rauchbildung beseitigen, ansonsten wird der Alarm erneut ausgelöst.

Wenn der „falsche Alarm“ durch Verunreinigungen ausgelöst worden ist, sollten Sie den Rauchwarnmelder reinigen (siehe dazu „Reinigen des Rauchwarnmelders“).

Damit kein Fehlalarm durch Staub bei einer Renovierung oder bei Handwerksarbeiten (zum Beispiel beim Bohren) ausgelöst wird, können Sie den Rauchwarnmelder mit einer Staubschutzabdeckung (z.B. eine Duschhaube) für kurze Zeit „außer Betrieb“ setzen.

Noch ein Tipp: Ein unerwünschter Alarm kann schnell abgeschaltet werden, indem man mit einer Zeitung oder dergleichen Luft ins Gerät fächert um den Rauch zu entfernen.

Reinigen des Rauchwarnmelders

Um eine lange Lebensdauer Ihres Warnmelders sicherzustellen, sollten Sie dafür sorgen, dass er sauber bleibt und sich kein Staub, Spinnweben oder Verunreinigungen durch Insekten ansammeln.

Reinigen Sie den Rauchmelder regelmäßig: Wischen Sie die Abdeckung mit einem leicht feuchten Tuch ab.

Abgesehen von der Reinigung können Sie keine weiteren Servicearbeiten an den Rauchmeldern durchführen.

Reparatur oder Austausch übernimmt die Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG.

Warnung: Streichen Sie den Warnmelder nicht mit Farbe an!

Signaltöne (bei Fehlern)

Piepen und rote LED leuchtet
alle 32 Sekunden

Wenn der Raumelder alle 32 Sekunden piept und die rote LED im gleichen Abstand blinkt, bedeutet dies, dass die eingebaute Batterie fast aufgebraucht ist und der Rauchmelder ausgetauscht werden muss.

Die Batterie ist für einen Betrieb von 10 Jahren ausgelegt und sie ist nicht gesondert austauschbar. Versuchen Sie daher auf keinen Fall die Batterie auszubauen.

Auf dem Gerät ist an der Seite auch das Austauschdatum vermerkt (siehe Abbildung rechts).

Piepen alle 32 Sekunden
(ohne rote LED)

Sollte die Sensorik der Rauchkammer wider Erwarten beeinträchtigt sein (d.h. der Rauchmelder hat „erkannt“, dass er nicht richtig funktioniert), piept der Warnmelder kurz alle 32 Sekunden. Der Warnmelder muss dann ausgewechselt werden.

Hinweis: Versuchen Sie auf keinen Fall Beschädigungen oder Fehlfunktionen des Warnmelders selbst zu reparieren. Informieren Sie die Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG.

Austausch eines Rauchwarnmelders

Der gesamte Warnmelder muss getauscht werden, wenn...

- der Warnmelder länger als 10 Jahre in Betrieb war (überprüfen sie das Austauschdatum auf der Geräteseite „Ersetzen bis“).



- der Rauchwarnmelder beim Drücken des Testknopfes keinen lauten Warnton von sich gibt.
- der Rauchwarnmelder einen schwachen Batteriestatus anzeigt, d.h. er gibt alle 32 Sekunden einen kurzen Piepton ab und gleichzeitig blinkt die rote LED.

Einen ggf. notwendigen Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder nimmt die Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG vor.

Signalton	Rote LED	Bedeutung
Pulsierendes Piepen Volle Lautstärke	Schnelles Blinken (0,5 Sek.)	ALARM/ Rauchwarnung
1 x Piepen mit Blinken	Alle 32 Sekunden 1 x Blinken	Schwache Batterie
1 x Piepen alle 32 Sek.	Aus	Fehlerhafter Rauchsensor

Brandschutzhinweise

- Vermeiden Sie eine Überlastung der elektrischen Schaltkreise.
- Melden Sie beschädigte Steckdosen, Schalter.
- Ersetzen Sie rissige oder durchgescheuerte elektrische Kabel und Stecker.
- Halten Sie Kinder fern von Zündhölzern und offenem Feuer.
- Rauchen Sie nicht im Bett.
In Räumen, in denen geraucht wird, sollte immer überprüft werden, ob sich glühende Zigaretten oder Asche unter Kissen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Geräte und Werkzeuge ein anerkanntes Genehmigungszeichen aufweisen.
- Seien Sie extrem vorsichtig beim Putzen mit brennbaren Flüssigkeiten (z.B. Benzin, Spiritus).
- Lagern Sie Benzin und andere brennbare Materialien in dafür geeigneten Behältern.
- Entsorgen Sie verölte oder entzündliche Lappen.

Die Feuerwehr kann Ihnen gerne weitere Auskünfte hierzu erteilen.

Brandschutzerziehung für Kinder:

0221 / 9748-1341

Brandschutzunterweisung für Erwachsene:

0221 / 9748-1340

Verhalten im Brandfall

1. Prüfen Sie die Zimmertüren auf Hitze oder Rauch. Öffnen Sie keine heiße Tür. Nehmen Sie einen anderen Fluchtweg. Schließen Sie beim Verlassen alle Türen hinter sich.

2. Wenn der Rauch stark ist, halten Sie sich nahe am Boden und kriechen Sie heraus. Atmen Sie in kurzen Zügen ein (wenn möglich durch ein feuchtes Tuch) oder halten Sie die Luft an. Es sterben mehr Menschen durch das Einatmen

von Brandrauch als durch Flammen.

3. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Halten Sie sich nicht mit Packen auf. Benutzen Sie das Treppenhaus (auf keinen Fall den Fahrstuhl!)

Legen Sie vorab einen Treffpunkt für alle Familienmitglieder außerhalb des Gebäudes fest. Überprüfen Sie, ob alle anwesend sind.

4. Rufen Sie die Feuerwehr **(112)** an. Denken Sie daran, Ihren Namen und die Anschrift einschließlich Etage mitzuteilen.

5. Gehen Sie auf **keinen Fall** noch einmal in ein brennendes Gebäude.

Notruf bei Notfällen, Bränden oder Unglücken: 110 / 112

Sie erreichen unter der Telefonnummer 112 den Notruf der Feuerwehr und den Rettungsdienst (Krankenwagen / Notarzt) rund um die Uhr.

Vertrauen Sie nicht darauf, dass vielleicht schon andere Menschen die Feuerwehr alarmiert haben.

Der Feuerwehreinsatz ist kostenlos!

Die Polizei erreichen Sie unter 110. Sollten Sie eine automatische Bandansage hören, legen Sie bitte nicht auf, Sie kommen dran.



Köln-Lindenthaler Wohnungsgenossenschaft eG

Mommsenstraße 49 - 50935 Köln
Telefon: 0221 355 555 90
E-Mail: info@koeln-lindenthaler.de
www.koeln-lindenthaler.de